

Verlag von Wilhelm Violet
in Leipzig.

[22113.]

Praktische Lehrbücher zum Selbstunterricht
in den neueren Sprachen.

Busch u. Stelton, Handbuch der englischen
Umgangssprache. 2. Aufl. Eleg. geb.
1 \mathcal{M} .

* **The English Echo.** Praktische Anleitung
zum Englischsprechen. 3. Aufl. 15 \mathcal{M} .

Fiedler u. Sachs, wissenschaftl. Gramma-
tik der englischen Sprache. 1. Bd. 1 \mathcal{M}
15 \mathcal{M} . — 2. Bd. 2 \mathcal{M} .

Jonson, Ben, Sejanus, herausgegeben und
erklärt von Dr. C. Sachs. 10 \mathcal{M} .

Louis, Handbuch der englischen Handels-
correspondenz. 15 \mathcal{M} .

Macaulay, a description of England in 1685,
to which are added notes and a map of
London by Dr. C. Sachs. 15 \mathcal{M} .

Barbault, Leçons pour les enfants de 5 à
10 ans. 7. Edition. Avec vocab. 15 \mathcal{M} .

Booch-Arkoff, praktisch-theoretischer Lehr-
gang der französischen Schrift- und Um-
gangssprache nach dem feinsten Pariser
Dialect. 2. Aufl. 1 \mathcal{M} . Schlüssel dazu
10 \mathcal{M} .

Echo français. Praktische Anleitung zum
Französischsprechen. 4. Aufl. 15 \mathcal{M} .

Touzellier, nouvelle conversation fran-
çaise, suivie de modèles de lettres, de
lettres de change et de lettres de com-
merce. Mit gegenüberstehender deutscher
Uebersetzung. 10 \mathcal{M} .

L'Eco italiana. Praktische Anleitung zum
Italienischsprechen. 3. Aufl. 20 \mathcal{M} .

* **Ecode Madrid.** Praktische Anleitung zum
Spanischsprechen. 1 \mathcal{M} . — Geb. 1 \mathcal{M}
5 \mathcal{M} .

(* Nur noch fest.)

Höchst elegantes und geeignetstes
Weihnachtsgeschenk.

[22114.]

Der bethlehemitische Weg.

Zwölf Zeichnungen mit einem Titelblatt
von

Joseph Ritter von Führich.

In Holzschnitt ausgeführt von Aug.
Gaber. Mit erbaulichem Text nach dem
Italienischen des Bavoni.

In eleganter Mappe mit Golddruck (die
Ausstattung ist höchst geschmackvoll). Preis
4 \mathcal{M} 12 \mathcal{M} mit 25% in Rechnung und 33 $\frac{1}{3}$ %
gegen baar.

A cond. kann ich dieses Werk nicht mehr
geben, doch werde ich durch fortwährende In-
serate in den gelesesten Blättern Deutschlands
beim Vertriebe behilflich sein, und bin ich
überzeugt, daß auch die kleine Handlung im
Stande ist, wenigstens ein Exemplar abzu-
setzen.

Ich bitte zu verlangen.

Dresden.

August Gaber.

[22115.] In-Commission bei Rud. Hartmann
in Leipzig ist vor kurzem erschienen:

Ursprung und Entwicklung
der

**Lautverschiebungen im Germanischen,
Armenischen und Osetischen.**

Eine gründliche Darlegung

ihrer innern Berechtigung resp. Nothwen-
digkeit, aller in ihnen zur Geltung gekom-
menen Principien und der Hauptursachen,
welche ihre Ausnahmen bedingt haben,
ferner des Verhältnisses dieser systemati-
schen Lautverschiebungen zu den ihnen
nahestehenden durch vocalischen Einfluß
herbeigeführten Lautwandlungen in den
übrigen urverwandten Sprachen

von

L. G. A. de Marle.

(Separat-Abdruck aus einem unter dem Titel:
„Ursprung und Entwicklung der s. g.
indo-europäischen und semitischen Spra-
chen in Begriff und Laut“

späterhin erscheinenden umfassenden Werke
desselben Verfassers.)

gr. 8. 1863. Brosch. Preis 16 \mathcal{M} ord.

gegen baar 10 \mathcal{M} , à cond. 12 \mathcal{M} , fest
11 \mathcal{M} netto.

Zum ersten Mal erfolgt hier die Lösung
dieser so überaus wichtigen und schwierigen
Frage. Durch die Lautverschiebung hat bekannt-
lich der Consonantismus einer Menge von Spra-
chen, zumal der deutschen, eine gewaltige
Umwälzung erlitten, ist deren Aussehen unge-
mein verändert worden. Die Ursachen dieser höchst
merkwürdigen Verschiebung resp. Umwälzung
waren bisher völlig unerkannt geblieben;
denn die von J. Grimm gegebene Erklärung
der Lautverschiebung (im „Deutschen Wör-
terbuch“ I. Bd. pag. 1049) ist doch offen-
bar total verunglückt, ja eine wahrhaft ver-
zweifelte, der Art, daß es schwerlich einen
Sprachforscher gibt, welcher ihr zustimmen
vermöchte. Daraus schon erhellt, wie höchst
schwierig die Lösung dieses Räthsels war. Die
in obiger Schrift gebotene Erklärung der
Lautverschiebung, welche bald allgemein
als die allein richtige anerkannt werden dürfte,
hat bereits Anerkennung und Beifall
gefunden, unter andern auch von dem be-
rühmten Sprachforscher und Sprachen-
kennner Professor Pott zu Halle, gegen-
wärtig Dekan der dortigen Universität — wie
aus einem längeren, eingehenden und ehrenden
Schreiben desselben an den Verfasser hervor-
geht. Diese Thatsache allein schon dürfte die
Schrift hinreichend empfehlen. Da letztere
nicht nur eine in jeder Hinsicht befriedigende
Erklärung der Lautverschiebungen, sondern
auch eine Berichtigung irriger Auffassungen
J. Grimm's und Bopp's in Betreff wich-
tiger germanischer resp. armenischer Lautver-
hältnisse bietet, so ist die Schrift, wie für
jeden Philologen, so insbesondere zumal für
die Abnehmer des Grimm'schen „Deutschen
Wörterbuchs“, der „Deutschen Gramma-
tik“ von J. Grimm und der großen Bopp's-
chen „Vergleichenden Grammatik des
Sanskrit, Zend, Armenischen etc.“ von hohem
Interesse.

Freund's Schülerbibliothek.

[22116.]

Soeben wurde davon versandt:

Präparation zu Vergil's Aeneis. 6. Heft.
(Schluß.)

Von dieser anerkannt praktischen Biblio-
thek erschienen bis heute 58 Hefte, deren jedes
auch einzeln zu 5 \mathcal{M} abgegeben wird:

Präparation zu **Cäsar's gall. Kriege**, 5
Hefte; — zu **Cicero's Werken** (Cato, Lae-
lius und Catilinar. Reden), 4 Hefte; —

zu **Cornelius Nepos**, 3 Hefte; — zu
Homer's Ilias, 14 Hefte; — zu **Homer's**

Odyssee, 13 Hefte; — zu **Dvid's Me-**

tamorphosen, 5 Hefte; — zu **Vergil's**

Aeneis, 6 Hefte; — zu **Xenophon's Ana-**

basis, 6 Hefte; — zu **Xenophon's Cyro-**

pädie, Heft 1. 2.

Präparation zum Alten Testament, von
Freund u. Marx. Pentateuch. Heft 1. 2.
à 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M} .

= Das 3. Heft erscheint bald, jedes Heft

auch einzeln verkäuflich.

Ich bitte, die Präparationen gef. auf
Lager zu halten und den Gymnasiasten
und Seminaristen, sowie allen denen, die
sich für die alten Sprachen interessiren, vor-
zulegen, was stets von gutem Erfolge ist; ich
liefere auch à cond., und wollen Sie verkaufte
Hefte gef. nachverlangen; Prospective stehen
auch zu Diensten.

Leipzig, November 1863.

Wilhelm Violet.

[22117.] In meinem Verlage ist erschienen
und wurde an alle Handlungen, welche mir
ihre Bestellungen zugehen liessen, versandt:

Vorschule der Aesthetik.

Zwanzig Vorträge

von

Dr. Ludwig Eckardt.

Mit 150 Holzschnitten und vielen Musik-
beispielen.

1. u. 2. Lieferung

mit dem Titelbilde „Die Venus von
Melos“.

Lex.-Octav. Geheftet. Preis 1 fl. — od.
18 \mathcal{M} pr. Lieferung mit 25% in Rechnung
und 33 $\frac{1}{3}$ % gegen baar.

Der Herr Verfasser hat sich durch eine
Reihe wissenschaftlicher Vorträge und
Schriften seit Jahren einen ehrenvollen Ruf
als Aesthetiker erworben, und da diese die
erste mit Holzschnitten und Notenbeispielen
versehene Aesthetik ist, wird sie zum
allgemeinen Verständnisse wesentlich bei-
tragen und jedem Gebildeten eine willkom-
mene Erscheinung sein.

Das ganze Werk erscheint in 2 Bänden
und wird in 10 monatlichen Lieferungen von
je 5 Bogen ausgegeben.

Die 1. und 2. Lieferung stehen à cond. zu
Diensten, die späteren Lieferungen können
nur in fester Rechnung gegeben werden. In-
dem ich um recht thätige Verwendung für
dieses schöne Werk bitte, sehe ich den fer-
neren Bestellungen entgegen.

Carlsruhe, 5. Novbr. 1863.

A. Bielefeld, Hofbuchh.

352*